

Formular 1 - Blatt 1

**Antrag auf Genehmigung zur
Errichtung und zum Betrieb
sowie zur Änderung von Anlagen im Sinne von § 4
bzw. § 16 Bundes-Immissionsschutzgesetz^(a)**

Senden Sie das ausgefüllte Formular an:

Kreis Steinfurt
Umweltamt
Untere Immissionsschutzbehörde
Tecklenburger Straße 10
48565 Steinfurtoder per Mail:
immissionsschutz@kreis-steinfurt.de

Die Zahlen in Klammern beziehen sich auf das Dokument „Erläuterungen zum Ausfüllen der Antrags-Formulare“.

Aktenzeichen

1 Angaben zum Antragsteller/zur Antragstellerin

Windpark Schöppinger Berg GmbH & Co. KG

Firma

Naendorf

Straße

1

Hausnummer

48629

Postleitzahl

Metelen

Ort

Telefonnummer

Zur Bearbeitung von Rückfragen

Bearbeitung Genehmigung

Abteilung

Mathis Konert

Name

01733894590

Telefonnummer

mathis.konert@web.de

E-Mail

2 Allgemeine Angaben zur Anlage**2.1 Standort der Anlage**

Repowering Windpark Schöppinger Berg

Bezeichnung des Werkes oder des Betriebes, in dem die Anlage errichtet und betrieben oder geändert werden soll

Straße

Hausnummer

48612

Postleitzahl

Horstmar

Ort

Horstmar

Gemarkung

siehe Register 1.2

Flur | Flurstück(e)

Koordinaten des Hauptteils der Anlage nach ETRS89/UTM^(1a)

siehe Register 1.2

Ost

siehe Register 1.2

Nord

Formular 1 - Blatt 2

2.2 Art der beantragten Anlage

Hauptanlage 1.6.2 ☒ V ☐ G ☐ E 39,3 MW
Nummer im Anhang 1 der 4. BImSchV Kapazität | Leistung

Windpark Schöppinger Berg

Bezeichnung der Hauptanlage

Nebenanlage ☐ V ☐ G ☐ E
Nummer im Anhang 1 der 4. BImSchV Kapazität | Leistung

Bezeichnung der Nebenanlage

Nebenanlage ☐ V ☐ G ☐ E
Nummer im Anhang 1 der 4. BImSchV Kapazität | Leistung

Bezeichnung der Nebenanlage

2.3 Angaben zur beantragten Änderung (nur bei Änderungsantrag)

Bezeichnung der zu ändernden Anlage

Zweck der Änderung

Kapazität | Leistung

2.4 beantragt wird:

ein Vorbescheid (§ 9 BImSchG) hinsichtlich
eine Neugenehmigung (§ 4 BImSchG)
eine Änderungsgenehmigung (§ 16 BImSchG)
ohne Öffentlichkeitsbeteiligung (§ 16 Abs. 2 BImSchG)

☒ ein Repowering (§ 16 b BImSchG)

und zunächst die Teilgenehmigung (§ 8 BImSchG)
eine weitere Teilgenehmigung

eine Rahmengenehmigung (§ 8 Abs. 2 BImSchG)⁽¹¹⁾

eine Zulassung des vorzeitigen Beginns (§ 8a BImSchG) hinsichtlich

Folgende Genehmigungen / Erlaubnisse sind gemäß § 13 BImSchG einzuschließen⁽¹²⁾:

<input type="checkbox"/> § 60 BauO NRW	<input type="checkbox"/> § 18 Abs.1 Nr. 1 BetrSichV	<input type="checkbox"/> § 58 WHG (öffentl. Kanalisation)
<input type="checkbox"/> § 4 TEHG	<input type="checkbox"/> § 18 Abs.1 Nr. 2 BetrSichV	<input type="checkbox"/> § 59 WHG (private Kanalisation)
<input type="checkbox"/> § 17 SprengG	<input type="checkbox"/> § 18 Abs.1 Nr. 3 BetrSichV	<input type="checkbox"/> § 63 WHG (Eignungsfeststellung)
<input type="checkbox"/> § 22 LWG NRW	<input type="checkbox"/> § 18 Abs.1 Nr. 4 BetrSichV	<input type="checkbox"/> § 57 Abs. 2 LWG NRW

Sonstige

Formular 1 - Blatt 3

Folgende Ausnahmen werden beantragt⁽¹²⁾

☐ § 24 17. BImSchV

☐ § 26 13. BImSchV

☐ § 11 31. BImSchV

☐ § 11 20. BImSchV

☐ § 3a ArbStättV

☐ § 15 42. BImSchV

Sonstige

Folgende weitere Zulassungen werden/wurden beantragt⁽¹³⁾

Antragsgrundlage

Rechtsgrundlage

Behörde

Datum

Antragsgrundlage

Rechtsgrundlage

Behörde

Datum

Genehmigungsbestand der gesamten Anlage siehe Formular 1 – Blatt 4

2.5 Gesamtkosten der Errichtung/Änderung der Anlage

37,736.000,00 Euro

Gesamtkosten (in Euro) der Anlage inkl. Mehrwertsteuer

Beantragte Gebührenerleichterung (Nachweise sind beizulegen)

- ☐ Die Antragserstellung erfolgte unter Einbeziehung eines gem. § 36 GewO öffentlich bestellten Sachverständigen.
(Name, Anschrift, Firmenstempel/Unterschrift)
- ☐ Die Anlage ist von einer Zertifizierung nach EMAS/ISO 14001 erfasst.

2.6 Erklärung zur digitalen Version

- ☒ Hiermit wird erklärt, dass der Genehmigungsantrag in Papierversion mit der digital eingereichten Version übereinstimmt.

2.7 Geplante Inbetriebnahme der Anlage

Q1 2028

Datum der geplanten Inbetriebnahme der Anlage

- ☒ Die dem Antrag beigefügten Hinweise zum Datenschutz habe ich zur Kenntnis genommen.

Metelen 23.05.2025

Ort, Datum



Unterschrift

Genehmigungsbestand der gesamten Anlage

Der Genehmigungsbestand einer Anlage ergibt sich aus behördlichen Entscheidungen wie Genehmigungen (G), Widerspruchsbescheiden (W), Urteilen (U), nachträglichen Anordnungen (AN) sowie aus den Anzeigen (AZ) gemäß § 67 Abs. 2 BImSchG (früher § 16 Abs. 4 GewO a.F.), bedeutenden Mitteilungen (M) des Betreibers gemäß § 16 BImSchG a.F., Anzeigen (A15) nach § 15 BImSchG und Verzichtserklärungen (V). Neben den immissionsschutzrechtlichen Genehmigungen sind auch baurechtliche, gewerberechtliche, wasserrechtliche o. a. anlagenbezogene Genehmigungen, Erlaubnisse, Ausnahmegenehmigungen usw. aufzuführen. Die Vorgänge sollen chronologisch aufgelistet werden. Die Projekttitel sollen knapp aber präzise den Projekt- bzw. Genehmigungsumfang umreißen. Bei komplexen Genehmigungsbeständen kann ergänzend eine Skizze der Bauabschnitte erforderlich sein. In der letzten Spalte soll z. B. auch vermerkt werden, ob eine Genehmigung erloschen ist.

Datum	Typ z.B. „G“	Rechtsgrundlage	Aktenzeichen/Behörde	Projekttitel/Bemerkungen